

Betreff:

Luftreinhaltung in Wiesbaden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 24.02.2021 -

Antragstext:

Bei einem gemeinsamen Pressegespräch mit Ministerin Hinz am 18.02.2021 hat Verkehrsdezernent Kowol erklärt, dass im Jahr 2020 die Stickoxidwerte an allen Messstellen unter dem Grenzwert sind. Diese positive Entwicklung sollte jetzt auch politische Konsequenzen nach sich ziehen. Am 06.09.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung im Zusammenhang mit dem Plan zur Luftreinhaltung beschlossen: „Für den Fall, dass aufgrund umgesetzter Maßnahmen aus dem Sofortpaket, technischer Änderungen wie etwa Nachrüstungen, neuer Grenzwerte oder anderer sich auf die Erforderlichkeit der Umsetzung des Sofortpaketes auswirkender Umstände die Aufrechterhaltung bisheriger Maßnahmen nicht mehr erforderlich ist oder die Durchführung weiterer Maßnahmen entbehrlich wird, unterrichtet der Magistrat unverzüglich die Stadtverordnetenversammlung unter Benennung der betroffenen Maßnahmen, die sodann über das weitere Vorgehen entscheidet.“ Mit dem Unterschreiten der Grenzwerte an allen Messstellen greift nun dieser Beschlusspunkt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

- 1) welche weiteren Maßnahmen des Sofortpakets aus Sicht des Magistrats entbehrlich sind.
- 2) welche bisher umgesetzten Maßnahmen aus Sicht des Magistrats entbehrlich sind.

Als Sofortreaktion auf die Unterschreitung der Grenzwerte wird folgendes umgesetzt bzw. unterlassen:

- a. Weitere großflächige Parkreduktionen, wie im Green-City-Masterplan vorgesehen, erfolgen nicht.
- b. Ein Parkraummanagementkonzept, das alleine darauf ausgerichtet ist, parken in Wiesbaden teurer und damit unattraktiver zu machen, wird nicht umgesetzt.
- c. Bis zur Umsetzung des Beschlusses Nummer 0259 des Ausschusses wird die „Umweltspur“ Bereich Landeshaus unverzüglich so verkürzt, dass ein Abbiegen vom Kaiser-Friedrich-Ring nach rechts in Richtung Biebrich wieder möglich wird.

Wiesbaden, 24.02.2021

Alexander Winkelmann
Verkehrspolitischer Sprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin